Ein gutes Neues Jahr 2024

Foto Urs Knobel

Pfarrblatt Wangen
Januar 2024

Saint-Augustin

24_01_Wangen_sab.indd 1 07.12.23 09:25

Fest der Taufe Jesus

Aus dem Wasser kommt Leben. Ein paar Tropfen genügen, um in der tot scheinenden Wüste vieles erblühen zu lassen.
Wasser vermittelt Leben. Darum geht es auch am heutigen Fest. Jesus steigt in das Wasser hinab. Jesus steigt in unser Dasein hinab.

Und er taucht aus dem Wasser wieder auf. Während er aufsteigt, wird klar, dass er nicht umsonst herabgestiegen ist zu uns: Er ist der Sohn, geliebt und erwählt. Deshalb verändert sein Dasein bei uns unsere Existenz.

Das Fest der Taufe Jesus eröffnet uns wieder den Kern unseres Glaubens. Von Gott her zu denken lernen und vom anderen her, das schliesst unsere Taufe mit ein. Was willst du mein Gott? Und was dient dem anderen mehr? Das sind die Fragen, die uns immer wieder beschäftigen müssen, und nicht Fragen, wie man sie heute schon im Kindergartenalter lernt: Wie bekomme ich mehr, und was bringt das für mich?

Die Taufe fordert ein alternatives Denken. Wie weit wir doch davon weg sind! So bleibt uns nur noch zu beten: Herr, hilf!

In diesem Sinne machen die Schüler der 3. Klassen ihre Tauferneuerung am Samstag 13. Januar 2024 in der Pfarrkirche Nuolen als Vorbereitung auf die Erstkommunion in diesem Jahr. In diese Feier wird ebenfalls ein Schüler durch die Taufe in die Gemeinschaft des christlichen Glaubens aufgenommen. Zu diesem Familiengottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Von Herzen wünschen wir allen ein gesegnetes und frohes neues Jahr
Pfarrer Zeljko Gavric und das Pfarreiteam

Römisch katholisches
Pfarramt
Wangen SZ

Gottesdienstordnung

Sonntage 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Feiertage 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Werktage

Schulmessen nach besonderem Plan

Freitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

Sonntag und Dienstag: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet im Pfarrhaus

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung.

Mitteilung in eigener Sache

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag	Nachmittag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	Vormittag	8.30–10.30 Uhr
Freitag	Nachmittag	14.00–17.00 Uhr

Das Sekretariat ist erreichbar unter der
Tel.-Nr. 055 460 10 38
E-Mail: sekretariat@pfarrei-wangensz.ch

Herr Pfarrer Zeljko Gavric unter der
Tel.-Nr. 055 444 10 15
oder in dringenden Angelegenheiten
unter der Natel-Nr. 078 609 58 43
E-Mail: zeljko.kakanj@gmail.com

Sigrist Urs Knobel 079 629 63 55

Monatskalender

Januar 2024

Mo 1. Neujahr / Fest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag
17.00 Gottesdienst zum Neuen Jahr musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
Opfer für incontro – Gassenarbeit in Zürich
Anschliessend Neujahrsapéro

Di 2. 17.00 Rosenkranzgebet

Do 4. 15.00 Gottesdienst im Behindertenwohnheim Höfli mit Segnung von Wasser und Salz

Fr 5. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

Sa 6. Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige
9.30 Dreikönigsgottesdienst
Segnung vom Dreikönigs-Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

So 7. Taufe des Herrn
9.30 Gottesdienst mit den Tauffamilien 2023
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
17.00 Rosenkranzgebet

Di 9. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 12. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Brunnenhof

Sa 13. 18.30 Tauferneuerung der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche Nuolen mit Taufe von Morris Paladino

So 14. 2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für den Solidaritätsfond Mutter und Kind
17.00 Rosenkranzgebet

Di 16. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 19. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum

So 21. 3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für den Angelmann – Verein
17.00 Rosenkranzgebet

Di 23. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 26. 15.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum

So 28. 4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Ärzte ohne Grenzen
17.00 Rosenkranzgebet

Di 30. 17.00 Rosenkranzgebet

Gedächtnisse

Stiftmessen im Januar

6. Erika und Josef Küttel-Grob
14. Josy und Xaver Marty-Lagler
21. Josef Bruhin-Kessler
28. Josef Appert-Knobel
Balbina Glarner
Annamarie Rothlin-Kistler
Ruth Schnellmann-Knobel

Aus der Pfarrfamilie

Aufgenommen wurde in der Taufe in die Gemeinschaft des christlichen Glaubens:

am 10. Dezember 2023
Gianna, der Familie Fabian und Sarina Abt, Rotbaumerweg 4, 8855 Wangen

Gott segne dieses Kind und seine Familie.

Auf unserem Friedhof haben wir zur letzten Ruhe bestattet:

am 24. November
Jelena Djakov, Seniorenzentrum Brunnenhof, 8855 Wangen

am 2. Dezember
Josef Weiss, Seniorenzentrum Brunnenhof, 8855 Wangen

am 15. Dezember
Hans Ziltener, Sonnenwiese 36, 8855 Wangen

«Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.» Den trauernden Angehörigen schenke unser christlicher Glaube an die Auferstehung Kraft und Zuversicht.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus unseren Pfarreibüchern 2023

Taufen: 2023 durften 11 Kinder, 6 Mädchen und 5 Buben, durch den Empfang der Hl. Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen werden.

Erstkommunion: Insgesamt 22 Erstkommunikanten traten am 16. April das erste Mal an den Tisch des Herrn und feierten den Weissen Sonntag.

Firmung: 25 Jugendliche wurden am 3. Juni durch Generalvikar Peter Camenzind gefirmt.

Verstorben: Leider musste im letzten Jahr auch 22 mal von Verstorbenen Abschied genommen werden.

Mitteilungen

Unsere Sonntagsopfer vom November ergaben folgende Beträge:

1.	für den Kirchenchor	Fr.	626.55
5.	für die katholischen Gymnasien im Bistum Chur	Fr.	56.70
12.	für den Unterhalt der Pfarrkirche	Fr.	176.60
19.	für das Elisabethenwerk	Fr.	85.65
26.	für Theologiestudierende im Bistum Chur	Fr.	146.50

Für all diese Gaben ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Dreikönigsgottesdienst

Der Dreikönigstag ist in der katholischen Kirche das Fest der Erscheinung des Herrn. Als Heilige Drei Könige oder die Weisen aus dem Morgenland bezeichnet die christliche Tradition, die in der Weihnachtsgeschichte erwähnten Sterndeuter, welche durch den Stern von Bethlehem zu Jesus geführt wurden und ihm ihre Gaben, Weihrauch, Myrrhe und Gold darbrachten.

Am Dreikönigstag werden im Gottesdienst Weihwasser, Salz, Weihrauch und Segenskleber für die Haus- oder Wohnungstür gesegnet. Die Aufschrift auf dem Kleber

20 C + M +B 24 bedeutet: Christus segne dieses Haus.

Gottesdienst zur Tauferneuerung in der Pfarrkirche Nuolen

Die Tauferneuerung, welche wir am Samstag, 13. Januar 2024 um 18.30 Uhr in Nuolen feiern, ist die erste gemeinsame Feier für die 26 Erstkommunikanten in diesem Jahr. Bei diesem Gottesdienst bekennen sich die Schüler zu ihrem Glauben, zudem werden sie auch die Taufe eines Mitschülers erleben.

Zu diesem Familien-Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Astrid Bichsel, Katechetin

Die Firmlinge von Wangen stellten sich vor

Im Firmunterricht erarbeiteten wir zusammen den Aufbau eines Gottesdienstes.

Was braucht es für eine Eucharistiefeier? Und vor allem, was ist vorgegeben? Auf was muss man achten? Die Firmanden erkannten, dass einiges vom Gottesdienstablauf vorgegeben ist und man nicht einfach machen kann, wie man will. Die Lesung des 32. Sonntag im Lesejahr A möchte uns zeigen, dass wir unser Leben so führen sollten, dass wir auf das Wiederkommen von Gott vorbereitet sind. Diese Worte und viele andere Texte wurden von der Firmgruppe am Vorstellungsgottesdienst am 12. November vorgetragen oder vorgespielt.

In diesem schönen Gottesdienst dachte man auch besonders an unseren Kirchenpatron den heiligen Kolumban. Er machte sich von Irland aus auf den Weg um die Worte Jesu zu verkünden. In Tuggen gab es damals Schwierigkeiten, so dass er nach Bobbio weiterzog und dort im hohen Alter starb. Dieser Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Wangen musikalisch umrahmt. Besten Dank.

Im Firmunterricht lernen die Firmanden die Gaben vom Heiligen Geist kennen. Mit diesen Geschenken ist es möglich ein Leben in Zuversicht und Wachsamkeit zu führen. Auch hören sie von Jesus, wie er sich für andere eingesetzt hat und uns ein Vorbild sein kann. Mit der Vorstellung im Gottesdienst und der eigenen Unterschrift auf dem Firmdokument zeigten die jungen Menschen, dass sie sich bereit erklären die Firmvorbereitung zu besuchen, um am 8. Juni 2024 ihre Firmung durch Bischof Joseph Maria Bonnemain zu empfangen.

Text und Foto Monika Fleischmann, Katechetin

Besuch im Kloster Einsiedeln

Am 22. November 2023 reisten die Firmanden mit Begleitpersonen per Zug nach Einsiedeln. Im Klosterdorf angekommen war noch genug Zeit, um die Pferdeställe zu besuchen. Anschliessend wurde uns von Frau Frick die Klostergeschichte anhand eines Modells beim grossen Saal nähergebracht. Auf dem Weg zur Bibliothek konnten wir in einige Schulzimmer vom Gymnasium

schauen. Das grosse Staunen der Firmanden blieb auch dieses Jahr nicht aus. Frau Frick zeigte uns ein grosses Exemplar von einem Messbuch, mit schöner Verzierung. Sie erklärte, dass Bücher früher sehr teuer waren, da sie von Hand mit Feder auf Pergament geschrieben wurden. Je mehr leere Seiten in einem Buch waren, desto reicher war der Auftraggeber. Die Firmanden durften selbst die kostbaren Seiten umblättern. Den Schluss der Führung machten wir in der Klosterkirche. Frau Frick machte uns auf die verschiedenen Engel und Symbole aufmerksam. Sind doch in der Kirche alle bis dahin bekannten Kontinente vorhanden. Sie erklärte auch, dass der Maler und der Stuckateur Brüder waren und zusammen gearbeitet haben. Bei einigen Bilder hängt noch ein Bein aus dem Rahmen…

Den Abschluss machte Pater Philipp Steiner im grossen Saal. Er erzählte den Firmanden, wie er immer schon Gott gesucht hat. Er aber nicht einfach Priester in einem Dorf werden wollte, sondern dass ihm eine Gemeinschaft wie eine Familie wichtig ist. Auch da lebte die Gesprächsrunde, vor allem durch die Fragen der Firmanden an Pater Philipp, die er geduldig zu beantworten versuchte.

Nach diesem interessanten Nachmittag stärkten wir uns mit dem Einsiedler Traditionsgebäck «Schafböcke» und mit Maroni und traten den Heimweg an.

Ich möchte mich bei meiner Begleitperson herzlich bedanken.

Text und Fotos Monika Fleischmann, Katechetin

Die Standesvereine

FMG Wangen

Freitag 19. Januar 2024
Generalversammlung

19.30 Uhr im Rest. Hirschen
Anmeldung bis 12. Januar 2024

Auskunft und Anmeldung bei Sonja Bamert:
055 440 26 00 oder info@fmg-wangen.ch

Die Epiphaniekollekte ein deutliches Zeichen gelebter Solidarität

Unsere Epiphaniekollekte zugunsten der Restaurierung der Pfarrkirchen von St. Nikolaus in Hofstetten (SO), Königin des Friedens in Wiler (VS) und Maria der Engel in Lavertezzo Valle (TI)

Mit der traditionellen Epiphaniekollekte unterstützt die Inländische Mission im Jahr 2024 die Restaurierung von drei Kirchen, die dringend auf auswärtige Hilfe angewiesen sind.

Dachsanierung in luftiger Höhe oberhalb des Chors der Kirche in Hofestten

Die Kirche Königin des Friedens in Wiler VS, mit beschädigtem Dach

Die eingerüstete Pfarrkirche Maria der Engel im Verzascatal

Diese Kirchen sind für die Seelsorge wichtig und verdienen es, als eindrückliche Zeugen des Glaubens für die Zukunft bereit gemacht und erhalten zu werden.

Privatspenden sind angesichts des Rückgangs der Kirchenkollekten besonders wichtig. Wir sind Ihnen deshalb besonders dankbar, wenn Sie via TWINT eine Überweisung vornehmen können. Jeder eingehende Spendenfranken kommt dabei vollumfänglich und direkt den Projekten zugute – ohne Abzug von Unkosten.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle der Inländischen Mission danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle und treue Unterstützung und wünschen Ihnen in diesen unruhigen Zeiten eine gute Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes 2024 – bleiben Sie gesund und bleiben Sie den Menschen nahe!

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE

Ein Reisender sitzt im Gepäcknetz. Der Kontrolleur, der die Billete kontrollieren will, fragt ihn: «Ja, was machen Sie denn da oben?» «Was wohl? Ich sage es Ihnen, das ist das letzte Mal, dass ich mir eine Netzkarte gekauft habe!»

❁ ❁ ❁

«Mami, kannst du mir fünfzig Rappen für einen alten Mann geben?» Die Mutter ist gerührt. «Das ist aber lieb von dir, Kurt. Wo ist der alte Mann denn?» Kurt strahlt: «Er steht vor dem Supermarkt und verkauft Glace.»

❁ ❁ ❁

Ein Ferkel ist allein zu Hause. Gelangweilt geht es herum und guckt sich alles an. Plötzlich entdeckt es eine Steckdose und bleibt überrascht stehen. Dann fragt es mitleidvoll: «Haben Sie dich eingemauert?»

Bei meiner Fahrprüfung war ich sehr nervös. Die Prüferin tat nichts, um mich zu beruhigen. Ich hörte von ihr immer nur ein barsches «Links abbiegen!», «Rechts rein!» oder «Hier einparken!». Sonst sagte sie kein Wort. Am Ende liess sie mich auf einem Parkplatz anhalten. «Ich gebe Ihnen Ihren Ausweis!», sagte sie streng. «Aber meinen Wagen würde ich Ihnen nie leihen.»

❁ ❁ ❁

Unsere Tochter schenkte uns ihren alten Computer, nachdem sie sich einen neuen gekauft hatte. «Aber erwartet nicht zu viel», warnte sie uns. «Er ist alt, langsam und kann nicht viel speichern.» Mein Mann und ich sahen uns an, grinsten und sagten: «Genau wie wir!»

❁ ❁ ❁

Mein Vater kam vom Ohrenarzt. «Kannst du mich jetzt besser verstehen?», fragte ihn meine Mutter. «Ich habe dich noch nie richtig verstanden. Aber hören kann ich dich jetzt besser», erwiderte mein Vater.

❁ ❁ ❁

Zwei Spatzen sitzen auf einer Fernsehantenne. Sie schluchzt herzerweichend. Er versucht, sie zu beruhigen. Vergebens. Schliesslich schreit er ganz verzweifelt: «Nun glaub mir doch endlich! Ich bin nicht verheiratet, der Ring ist von der Vogelwarte.»

❁ ❁ ❁

Daniel kam mit einem blauen Auge aus der Schule. Er sagte nichts, aber seine Mutter blieb hartnäckig. Also erzählte er, dass er sich mit einem Mitschüler geprügelt hatte. «Das ist nicht richtig Daniel», schimpfte die Mutter. «Du schenkst ihm morgen ein Stück Schokolade und verträgst dich wieder mit ihm.» Doch am nächsten Tag kam der Bub wieder mit einem blauen Auge nach Hause. Ungehalten fragte seine Mutter, was denn nun passiet sei. «Er möchte halt noch ein Stück Schokolade», antwortete Daniel kleinlaut.

Januar 2024 ◆ Erscheint monatlich ◆ **84. Jahrgang Nr. 1**

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20

24_01_Wangen_sab.indd 8 07.12.23 09:25